

*Ideologie erfolgreich zu unterstützen. So hat der „Neue Weg“ seinen Anteil an der Durchsetzung der Leninschen Normen des Parteilebens und der Herausbildung der sozialistischen Ideologie zur herrschenden Ideologie.*

*Als der VI. Parteitag beschloß, zum umfassenden Aufbau des Sozialismus überzugehen, machte der „Neue Weg“ das Programm der SED zur Grundlage seiner weiteren Arbeit. Hervorgehoben werden muß die Hilfe, die das Organ des Zentralkomitees vor allem den Genossen in den Grundorganisationen und den leitenden Organen der Partei bei der Durchsetzung sozialistischer Leitungsprinzipien leistet. Besonders wertvoll ist die Vermittlung von Erfahrungen und Methoden bei der Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung. Dem wichtigsten Leitungsprinzip, der Einbeziehung der werktätigen Massen in die Lenkung und Leitung von Staat und Wirtschaft, widmet der „Neue Weg“ von jeher große Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt damit hilft er, den sozialistischen Wettbewerb zu fördern und die sozialistische Gemeinschaftsarbeit auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zu entwickeln.*

*Eine wichtige Arbeit leistet der „Neue Weg“ zur Festigung des sozialistischen Internationalismus, besonders der deutsch-sowjetischen Freundschaft. Die Vermittlung von Erfahrungen aus der Arbeit der Bruderparteien hilft, die Völkerfreundschaft zu vertiefen.*

*Das 11. Plenum des Zentralkomitees stellt die Redaktion und ihr Kollegium vor neue wichtige Aufgaben. Sie bestehen vor allem darin, den Grundorganisationen sowie den leitenden Organen der Partei in der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung die politischen, ökonomischen, ideologischen und kulturellen Aufgaben in ihren Zusammenhängen zu erklären, die besten Erfahrungen bei der Durchsetzung einer komplexen wissenschaftlichen Leitung und der Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie zu vermitteln und an der Weiterentwicklung des geistig-kulturellen Lebens unter den Bedingungen der technischen Revolution teilzunehmen. Wir sind überzeugt davon, daß das Redaktionskollektiv den daraus erwachsenden höheren Anforderungen gerecht werden wird.*

*Der „Neue Weg“ hat es in den 20 Jahren seines Bestehens verstanden, sich ein breites Autorenkollektiv erfahrener Parteiarbeiter zu schaffen und den Kontakt zu seinen Lesern ständig zu festigen. Auch allen diesen Genossen, von denen ein großer Teil seit vielen Jahren die Zeitschrift „Neuer Weg“ als Tribüne zur Vermittlung wertvoller Erfahrungen nutzt, sowie allen, die heute oder zeitweise als Mitarbeiter an seiner Gestaltung teilnehmen oder teilnahmen, gebührt der Dank des Zentralkomitees.*

*Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen, die sich darum verdient gemacht haben, daß der „Neue Weg“ zu einem wertvollen Instrument der Parteiführung für Fragen des Parteilebens geworden ist, weitere erfolgreiche Arbeit im Dienste des umfassenden Aufbaus des Sozialismus und alles Gute im persönlichen Leben.*

**Mit sozialistischem Gruß**



**Erster Sekretär des Zentralkomitees der  
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands**

**Vorsitzender des Staatsrates der  
Deutschen Demokratischen Republik**